

Green Screen macht den Winter bunt

Neue Winterfilmreihe zeigt ab 27. Januar an jedem Freitag einen Naturfilm im Kommunalen Kino im „Haus“

ECKERNFÖRDE Er wirkt wie ein Drache aus einer alten Sage: Der Komodowaran ist die größte Echse der Welt, ein Nachfahre der Dinosaurier. Sein Geheimnis liegt nicht in einem kräftigen Kiefer mit scharfen Zähnen, sondern in einem Gift, das er seinen Opfern mit jedem Biss verabreicht und an dem sie noch Tage später sterben können. Die Eckernförder brauchen aber nicht nach Indonesien zu reisen, um das faszinierende Tier zu erleben – sie können die Reptilien bald auf der Leinwand im Kommunalen Kino im „Haus“ an der Reeperbahn 28 erleben, denn auch in diesem Jahr verkürzt das Green-Screen-Team die Wartezeit auf das nächste Internationale Naturfilmfestival im September mit der beliebten Winterfilmreihe – und da kommt der Komodowaran ins Spiel.

Zehn Filme werden ab dem 27. Januar

Filme, die die Natur vor der Haustür zeigen, sind immer beliebt.“

Dagmar Weinberger
Green-Screen-Team

gezeigt, immer freitags um 18.30 Uhr. Dagmar Weinberger hat sich in diesem Jahr um das Programm gekümmert und wird bei vielen Filmen die Moderation übernehmen. Hauptsächlich Produktionen des Bayerischen und des Norddeutschen Rundfunks werden präsentiert. Eine Überraschung gibt es jedesmal vorweg, nämlich einen Beitrag aus den Jugendfilmcamps als Vorfilm. Und: Auch einen neuen Trailer wird es geben, extra für die Winterfilmreihe. Carsten Füg aus dem Green-Screen-Büro hat ihn zusammengestellt. Einlass ist jeweils um 18 Uhr, Beginn um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die Filme zeigen die Natur auf der ganzen Welt, darunter USA, Bhutan, Indonesien, Sibirien, Namibia und Südafrika. An den letzten drei Terminen geht es mit dem Chiemsee, der Müritz und der Zugspitze um deutsche Land-



Dagmar Weinberger präsentiert in der Winterfilmreihe faszinierende Naturdokumentationen – auch über die Komodowarane. PETERS

schaften. „Filme, die die Natur vor der Haustür zeigen, sind immer beliebt“, sagt Dagmar Weinberger. Aber die gesamte Winterfilmreihe kommt gut beim Eckernförder Publikum an, und nicht nur bei dem: Auch aus den umliegenden Städten kommen Naturfreunde zu den Vorstellungen, oft sind sie ausgebucht. 75 Sitzplätze bietet das Kommunale Kino – rechtzeitiges Erscheinen sichert einen davon.

Arne Peters

WINTERFILMREIHE: DAS PROGRAMM

- | | |
|--------------|--|
| 27. Januar: | Amerikas Naturwunder – Olympic |
| 3. Februar: | Himmelsvögel – Die Kraniche von Bhutan |
| 10. Februar: | Big Five Asien – Der Komodowaran |
| 17. Februar: | Big Five Asien – Der Amurtiger |
| 24. Februar: | Tiermythen – Im Auge des Löwen |
| 3. März: | Wildes Südafrika (1) – Kap der Extreme |
| 10. März: | Wildes Südafrika (2) – Zwischen Tropen & Savanne |
| 17. März: | Wildes Deutschland – Der Chiemsee |
| 24. März: | Wildes Deutschland – Die Müritz |
| 31. März: | Wildes Deutschland: Die Zugspitze |